

*Hans Konrad, Stadtvogt von Maienfeld, beurkundet, dass der Stadtbürger Hans Winkler und seine Frau Barbara Furnin den Brüdern Cyriax und Lienhart Huber von Zizers einen auf ihren Gütern ob und in der Stadt Maienfeld gelegenen Jahrzins von 1 Pfund und 6 Schilling für 26 Pfund Pfennig verkauft haben, vom Verkauf ausgenommen bleiben unter anderem die Wein- und Kornabgabe an die Herren von Brandis und die Zinsabgaben an die Pfarrfründe in Vaduz.*

*Or. (A), StadtA Maienfeld 60. – Pg. 30,1/24,2 cm. – 1 Siegel abh. – Rückvermerk: [...] wegärt der spend [...] gibt jetz [...].<sup>a)</sup>*

l<sup>1</sup> ꝛ Ich<sup>b)</sup> ꝛ Hanns<sup>c)</sup> Wingkler vnd ich<sup>d)</sup> Barbara Furnin sin elich wybe, burgere zu Mayenfeld<sup>1</sup>, bekennen<sup>e)</sup> offennlich vnd thünd kunde || l<sup>2</sup> allermenglich mit disem brief, das wir baide gemainlich vnd ainberlich mit gütter zitlicher vnd williger vorbetrachtung gesunds || l<sup>3</sup> libs vernünfftig der sinnen vnd mit wolbedachtem müt ze denen ziten tagen vnd an den stetten, do wir das mit dem rechten für vns || l<sup>4</sup> selbs vnd alle vnser erben vnd nachkomen krefftigklich wol gethün mochten, recht redlich vnd aigentlich verkoufft vnd ains vesten l<sup>5</sup> vnd iemerwerenden ewigen kouffes ietzo wissentlich in krafft vnd macht diss briefs ze kouffent gegeben haben den erbern l<sup>6</sup> Ciryackxen vnd Liennharten den Hübern geprüden von Zützers<sup>2</sup> vnd allen irn erben vnd nachkomen ain pfund vnd sechs schilling l<sup>7</sup> pfenning gütter vnd genemer Churer müntz vnd werschafft rechtz jārlichs zinses vnd pfenning geltz von vsser voruss vnd l<sup>8</sup> ab disen hernach geschribnen vnsern aigen stucken vnd güttern. Item des ersten ab vnserm huse hof vnd hofraitin wingarten l<sup>9</sup> vnd bombgarten vnd allem infange mit ainandern daselbs zu Mayenfeld ob der statt gelegen, stosset obna vnd ainhalb an des gotz- l<sup>10</sup> huses güt von Pfäffers<sup>3</sup>, vnda an Hainrich Wolfen wingarten vnd zer vierden siten an der Kindlin güt von Trisen<sup>4</sup>, darab dry l<sup>11</sup> züber wins der herschafft, och ain viertal win den hailigen zu Mayenfeld vnd fünfftzechen schilling pfening dem Signer vnd an die l<sup>12</sup> pfründ ze Vadutz<sup>5</sup> fünff schilling pfening alle jaur ze zins gand. Item ab vnserm aigen hus vnd hofstatt in der statt ze Mayen- l<sup>13</sup> feld gelegen, stost obna an Sigmund Buwmaisters hus, vnda an Jörgen Adangken hus, vorna an die gassen vnd hinnda an die streyen, l<sup>14</sup> darab anderthalb viertal waissen der herschafft ze zins gät. Item vnd dartzû ab vnsern aigen zwayen juchartt ackers ob der statt l<sup>15</sup> ze Mayenfeld im Veld<sup>6</sup> gelegen, stossent obna an Vlrich Sennttins acker, vnda an der Arnin acker, ainhalb an des gotzhus güt von Pfäffers l<sup>16</sup> genant Bradafandt<sup>7</sup> vnd anderthalb an die sträss, die gen Jenins<sup>8</sup> gät, darab zway viertal waissen an ain iartzit dem pfarrer vnd l<sup>17</sup> sechs viertal korn Hainrich Wolfen zu Mayenfeld zu zins gand. Vsser vnd och ab grund ab grät ab wonn vnd waide ab hus vnd l<sup>18</sup> hofstatt ab tach vnd gemache ab gemurd vnd getzimber ab reben ab stickeln vnd repstal ab stock ab stain ab gengen stegen vnd wegen l<sup>19</sup> vnd nemlich ab allem dem, das dartzû oder darine von alther durch recht oder von gewonhait inn dert gehört, gehören sol vnd mag, l<sup>20</sup> vberal vnd gantz nüntz vssgenomen

noch hindangesetzt, vnd besunder och für ledig los vnd vormals gegen aller menglich vnuerstet l<sup>21</sup> vnd vnbekumbert, denn vntz an die zinse als uorstand. Vnd ist dieser ewig kouffe also recht vnd redlich beschehen vnd getan worden l<sup>22</sup> vmb sechs und zwaintzig pfund pfening alles gütter vnd genemer der obgenanten Churer müntz vnd werschafft, deren wir also l<sup>23</sup> par vnd berait von inen gewert vssgericht betzalt vnd die ouch alle in vnsern gütten schinbaren nutz vnd fromen bewenndt l<sup>24</sup> beschiben vnd komen sind nach allent vnserm willen vnd wolbenügen. Vnd darumbe sollent wir baide vnd alle vnser erben l<sup>25</sup> vnd nachkomen, oder wer die obgeschribnen stuck vnd gütter, ire pfand in den gemelten marcken nach vns in kouffswyse oder l<sup>26</sup> sust iemmer innhat buwt oder nisset, denn obgenanten Hübern, Ciryagxen vnd Lienharten geprüdern, vnd allen irn erben vnd nach- l<sup>27</sup> komen den obgenanten irn zinse, das ain pfund vnd sechs schilling pfening geltz, nuhinanthin ewigklich vnd alle jaur järlichen l<sup>28</sup> vnd jeglichs jaures allain vnd besonnder allweg vff sant Simon vnd sant Judas der hailigen zwelfbotten tag tugentlich richten l<sup>29</sup> zinsen geben vnd daselbs ze Zützers zu irn handen vnd gewalte antworten, äne alle intrag fürtzog vnd widerreden, vnd besunnder och l<sup>30</sup> für allermenglichz, gaistlicher vnd weltlicher lüten vnd gerichtten, vffheben verhefften verbietten entweren vnd widerlegenn l<sup>31</sup> genntzlich vnd gar äne allen irn costung vnd schaden. Wann, welches jaures das aber also järlichen nit bescheche in der wyse, l<sup>32</sup> als uor stät, vber lang oder kurtz zite, so sind inen vnd allen iren erben vnd nachkomen die obgeschribnen stuck vnd gütter, ir pfand l<sup>33</sup> in den gemelten iren margken genntzlich ön alle fürwort zinsuellig worden vnd denn dannenthin mit grund mit grat l<sup>34</sup> vnd mit allen obgenanten rechten bessrungen vnd zügehörden zu rechtem ewigem luterem aigen jemer mer geuallenn l<sup>35</sup> vnd verfallen, äne vnser vnd vnserer erben vnd allermenglichs von vnnsert wegen summen irren vnd wider- l<sup>36</sup> sprechen. Vnd hieruff diss ewigen vnd redlichen kouffes vmb zins vnd zinsuellige für alle minndrung vnd abgenng l<sup>37</sup> der gemelten pfand stuck vnd gütter, ouch hoptgütz vnd zinses vnd vmb alles, so obgeschriben ist, so sollent vnd wöllent l<sup>38</sup> wir baide vnd alle vnser erben vnd nachkomen gemainlich vnd vnerschaidenlich der offtgenanten geprüder Ciryaxen l<sup>39</sup> vnd Liennharten der Hüber vnd aller ir baider erben vnd nachkomen recht güt vnd getrúw krefftig weren fürstand vnd l<sup>40</sup> versprecher sin vor allen lüten richtern vnd gerichtten, gaistlichen vnd weltlichen, allenthalben, wa wie vnd gegen wemm l<sup>41</sup> souil vnd dick sy des jemer bedurffent oder notturfftig werdent nach dem rechten vnd allefart in vnnsrem aigen costung l<sup>42</sup> vnd äne irn schaden by vnnsrem gütten trúwen, äne alle widerred vfftzug vnd geuerde. Vnd des alles zu waurem l<sup>43</sup> offem vrkünde vnd gütter getzügnuss yetzo vnd hernach so habent wir baide vorgeņemten verkouffere mit allem l<sup>44</sup> vlysse gebetten vnd erbetten den fromen vnd wysen Hannsen Connratten<sup>9</sup> der zit vogt zu Mayennfeld, das der sin aigen insigel l<sup>45</sup> für vns baide, doch im vnd sinen erben vnschedlichen, offennlich gehengkt hat an disen brief, darunnder wir vns vnnd alle l<sup>46</sup> vnser erben vnd nachkomen diss ewigen redlichen kouffes vnd aller obgeschribner dinge vestigklich verbunnden habent. Geben vff l<sup>47</sup> den nechsten menntag vor sannt Mathis des hailigen himel fürsten vnd zwölffbotten tag nach der gepurt Cristi, da l<sup>48</sup> man zalt tusenndt vierhundert achtzig vnd in dem sechsten jauren.

a) Schrift stark verblasst. – b) Initiale J 7,5 cm lang. – c) Initiale H 1,2 cm hoch. – d) Initiale J 1,6 cm hoch. – e) Initiale B 1,5 cm hoch.

<sup>1</sup> Maienfeld, Gem. u. Kr. GR (CH). – <sup>2</sup> Zizers, Kr. V Dörfer GR. – <sup>3</sup> Benediktinerkloster Pfäfers, Bez. Sargans, SG (CH). – <sup>4</sup> Triesen. – <sup>5</sup> Vaduz. – <sup>6</sup> Feld, Gem. Maienfeld. – <sup>7</sup> Pradafant, ebd. – <sup>8</sup> Jenins, Kr. Maienfeld. – <sup>9</sup> Hans Konrad, 1484-1497 wiederholt Vogt von Maienfeld.